

Ressort: Gesundheit

Forscher: Akademiker trinken zu viel Alkohol

Mannheim, 27.09.2017, 11:10 Uhr

GDN - Neuen Untersuchungen über das Trinkverhalten der Deutschen zufolge bilden Akademiker eine neue Risikogruppe. "Die Gebildeten sehe ich in der größten Gefahr", sagte der Mannheimer Leberforscher Steven Dooley dem "Zeitmagazin".

Die Generation der Babyboomer fände es "ganz normal, zu Hause abends eine Flasche Wein aufzumachen". Und weiter: "Die meisten, die mehr trinken, können sich nicht vorstellen, dass das, was sie da tun, sehr gefährlich ist. Langfristig jedenfalls." Auch der Mediziner Helmut Seitz von der Universität Heidelberg sieht den steigenden Alkoholkonsum der Gutsituierten kritisch: "In manchen Kreisen gilt es als schick, Alkohol unbefangen zu konsumieren. Das bereitet mir große Sorgen." Beide Wissenschaftler warnen vor der Annahme, ein Glas Wein am Tag sei gesund - das sei "ein Mythos". Sie rechnen in den nächsten Jahren mit einem Anstieg der Leberkrankheiten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-95218/forscher-akademiker-trinken-zu-viel-alkohol.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com